Aus den Ratsgeschäften von Wartau

Gemeindepräsidentenvereinigung des Kantons St. Gallen zu Gast in Trübbach

Am 17.5.2019 tagten die St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten in der Aula des Oberstufenzentrums in Trübbach. Auf der Traktandenliste wurden neben den statutarischen Geschäften wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Die Gemeindevertreter haben sich zum Projekt „Gemeindeprofile“ des Kantons ausgetauscht. Grundlage des Projektes bildet ein Beschluss des Kantonsrates. Die Gemeinden stellen sich auf den Standpunkt einer klaren Aufgabenteilung, der Stärkung der kommunalen Ebene sowie setzen sie sich für die Förderung von Einheitsgemeinden ein. In der digitalen Welt sind die Bedürfnisse an eine Gemeinde zentral. Die Ausarbeitung eines Projektauftrages durch den Kanton wird fortgesetzt. Für die Mitwirkung der Gemeinden im Projekt e-Government-Services für die Volksschule wurden zwei Gemeindevertreter delegiert. Ebenso wurde über die Verhandlungen zur Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeindepräsidentenvereinigung und dem Trägerverein Integrationsprojekt Trägerverein St. Gallen informiert. Ein weiteres Traktandum beleuchtete die Erfahrungen rund um den Vollzug des Öffentlichkeitsgesetzes. Seit fünf Jahren ist das Öffentlichkeitsgesetz im Vollzug. Der Amtsleiter des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei, Dr. Dominik Thiel, widmete seine Ausführungen zum Natur- und Umweltschutz und Biodiversität in den Gemeinden. Ein Thema, das in der Gemeinde Wartau mit den Aufwertungsprojekten wie die Bachläufe in den Höwisen aktiv und vorbildlich angegangen wird. Trockenwiesen- und Weiden sind im Kanton St. Gallen stark zurückgegangen, da teilweise der behördliche Schutz fehlt. Auch hier kann Wartau mit bestehenden Schutzobjekten punkten. Am selben Vormittag wurde auch die Generalversammlung des Vereins Trägerverein Integrationsprojekt St. Gallen (TISG) durchgeführt.

Der offizielle Teil wurde mit einer Degustation von Käse und Wein aus der Gemeinde Wartau abgeschlossen. Beat Tinner setzte seine Begrüßungsworte unter das Motto „Vielfalt in der Gemeinde Wartau“ und hob hervor, dass in Wartau Rebauern eine grosse Vielfalt an Weinprodukten keltern und zu Käse hervorragend passen.

Teilnehmende für regionalen Zukunfts-Workshop gesucht

Die Region Sarganserland-Werdenberg (RSW) mit den 14 Mitgliedsgemeinden zwischen Sennwald, Bad Ragaz und Quarten möchte ihre Bekanntheit und positive Wahrnehmung erhöhen. Um eine Identitätssteigerung anzuregen, wird ein Zukunfts-Workshop zur Lancierung von Projektideen durchgeführt. Gesucht werden Bewohnerinnen und Bewohner, die am Samstag, 22. Juni 2019, sich kreativ einbringen.

Im Rahmen des Innovationsprozesses „Strahlkraft gegen innen und nach aussen“ arbeitet die Region Sarganserland-Werdenberg mit dem Institut für Innovation, Design und Engineering der Fachhochschule FHS St. Gallen zusammen. Mittels eines Workshops und unkonventionellen Lösungsansätzen werden innovative Zukunftsideen und -projekte für die Region Sarganserland-Werdenberg kreiert. Hierzu lädt die RSW die Bevölkerung zu einer täglichen Veranstaltung im Grand Resort Bad Ragaz ein.

Eine möglichst breit abgestützte und heterogen zusammengesetzte Gruppe von 40 bis 50 Einwohnerinnen und Einwohnern aus den Mitgliedsgemeinden soll sich kreativ mit möglichen Bedürfnissen der Region auseinandersetzen. Gemäss in der Praxis vielfach bewährten Ansätzen werden sie „mit den Händen denken, mit dem Kopf arbeiten sowie mit dem Bauch entscheiden“.

Im Rahmen des Kreativ-Workshops werden gemeinsam Zukunftsbilder erstellt oder mit „Lego Serious Play“ Ideen erbaut. Ziel des Prozesses ist es, bis Ende des Jahres realistische und konkrete Massnahmen mit inner- und überregionaler Strahlkraft zu konkretisieren und zu erarbeiten. Ebenso sollen mittels Leuchtturmprojekten die RSW-Identität gestärkt sowie die Bekanntheit und eine positive Wahrnehmung der Region gefördert werden.

Interessierte sind eingeladen, sich bei der Region Sarganserland-Werdenberg unter info@sarganserland-werdenberg.ch zu melden. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle (058 228 23 00). Der zeitliche Aufwand beschränkt sich auf einen täglichen Workshop, der am Samstag, 22. Juni 2019, im Grand Resort Bad Ragaz durchgeführt wird. Teilnehmende erwartet ein interessanter Tag mit professioneller Begleitung sowie der Möglichkeit, sich kreativ für unsere Region einzubringen.

POLITISCHE GEMEINDE
WARTAU

Poststrasse 51
9478 Azmoos
Tel. 058 228 20 50
info@wartau.ch

Region Sarganserland-Werdenberg

Die Region Sarganserland-Werdenberg vereint seit 2009 die 14 Gemeinden zwischen Sennwald und Quarten mit rund 80'000 Einwohnenden. In Ergänzung zu den definierten Fachgruppen Raumplanung, Verkehr sowie Bildung bearbeitet der RSW-Vorstand weitere Bereiche in unterschiedlichen Gefässen. Zu den ständigen Aufgaben gehört die Pflege von Aussenbeziehungen über Gremien und Projekte. Auf Ebene „Region“ zuhanden der Räte aufbereitete Entscheidungsgrundlagen sind von strategischer Bedeutung. Die RSW will in Themen mit übergeordnetem Handlungs- und Koordinationsbedarf zwischen Gemeinden und Kanton aktiv sein. Informationen: www.sarganserland-werdenberg.ch